

Der erste Papst der Moderne



Wilm Sanders

Im Schatten seiner Selbst

Erinnerungen an das verkannte Pontifikat Pauls VI.

12,5 x 20,5 cm

Kartonierte, 106 Seiten

€ 9,90 (D)

ISBN 978-3-89710-820-2

Mai 2019

Ihr Ansprechpartner

Ursula Böddeker

Vertrieb & Werbung

Fon 05251 153-171

Fax 05251 153-108

E-Mail ursula.boeddeker@bonifatius.de

www.bonifatius-verlag.de

Bonifatius GmbH

Druck | Buch | Verlag

Karl-Schurz-Straße 26

33100 Paderborn

Zum Inhalt

Papst Paul VI. ist eine der umstrittenen Figuren des 20. Jahrhunderts. Er hat die Kirche in vielen Feldern in die Moderne geführt. Er hat schon vor seiner Wahl das 2. Vatikanische Konzil maßgeblich geprägt und es als Papst erfolgreich weiter und zu Ende geführt. Er hat als erster Pontifex alle fünf Kontinente dieser Erde besucht und vor der UNO gesprochen. Er hat die moderne Kunst in den Vatikan geholt und ist in der Ökumene vor allem mit den Orthodoxen mutige, wegweisende Schritte gegangen. Doch das alles steht im Schatten einer einzigen Enzyklika: Humanae vitae. Dieses Buch erinnert in 25 Kapiteln an das Wirken eines großen und zugleich verkannten Papstes. Kenntnisreich und warmherzig erzählt der Autor Wilm Sanders von diesem Pontifikat, davon, wie es sein Priestersein geprägt und welche herausragende Bedeutung es für die Kirchengeschichte hat.

Der Autor

Wilm Sanders, Jg. 1935, Priesterweihe 1959 in Rom. Nach Stationen in Lingen, Kiel und Kronshagen wurde er 1976 katholischer Senderbeauftragter für den Hör- und Sehfunk beim NDR. Ab 1977 lehrte er als Dozent für Theologie und Pastoral an der Katholischen Akademie Hamburg. Johannes Paul II. ernannte ihn 1988 zum Ehrenkaplan Seiner Heiligkeit. 1993 wurde Pfarrer am kleinen Michel und 1995 Ökumenebeauftragter im neugegründeten Erzbistum Hamburg. Erzbischof Werner Thissen ernannte ihn 2006 zum residierenden Domkapitular am St.-Marien-Dom.

Das Buch ist im Buchhandel oder im Online-Shop des Bonifatius Verlags erhältlich.

Ein Rezensionsexemplar senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Das Cover und/oder ein Autorenfoto finden Sie auf der Produktseite unter www.bonifatius-verlag.de

Bitte senden Sie uns im Falle einer Besprechung einen Beleg zu, bevorzugt als PDF an ursula.boeddeker@bonifatius.de